

Ein ganz normaler Tag von Ranma und Akane

Ranma/Akane

Von abgemeldet

Kapitel 1:

Ein ganz normaler Tag von Ranma und Akane!!

Ein sonniger Tag beginnt in Tokio, alles ist ruhig und noch am schlafen, doch so ruhig wie es scheint, ist es dann doch nicht. Bei Familie Tendo wird's richtig laut und man hört eine schreiende Ranma-chan durch den Dojo rennen, sie wird von einem zwergwüchsigen alten Mann gejagt. "Zieh das doch an Ranma, das steht dir fantastisch." "Nein, alter Kauz, wag es ja nicht mich anzufassen, sonst kannst du den Mann im Mond besuchen gehen." Happosai setzt zum Sprung an und springt auf Ranma-kun, dieser, hat sich mittlerweile schon mit heißem Wasser übergossen und streckt seinen Arm in Richtung Happosai aus. Happosai sieht das zu spät, kann nicht mehr ausweichen und prallt volle Kanne in Ranmas Faust hinein. "Alter Lustmolch, lass dir das eine Lehre sein und lass mich in Zukunft in Ruhe"

"Ranma, komm zu Tisch es gibt Frühstück!" Ranma dreht sich in die Richtung, aus der die Stimme kam, dann setzt er sich in Bewegung und landet im Wohnzimmer, wo bereits schon alle Platzgenommen haben. Er setzte sich wie jeden Morgen neben Akane. Er beugt sich leicht zu ihr und stupst sie vorsichtig an. Sie dreht ihren Kopf in seine Richtung und sieht ihn fragend an. "Was ist Ranma, was soll das??" "Wir müssen was wegen dem Spanner tun, er wird immer aufdringlicher, der alte Kauz." Sie sieht Ranma skeptisch an und lächelt ihn dann von der Seite an. "Sag bloß, du fühlst dich gestört!!" Sie lächelt. "Ja schon, er nervt so langsam aber sicher richtig." Sie fängt an zu kichern. "Ranma, und ich dachte du bist ein Mann.." Ranma unterbricht sie mit Protest. "Bin ich ja auch!!" Alle anderen im Raum haben von dem Gespräch Wind bekommen und schauen Ranma und Akane neugierig an. "Um was geht es denn bei eurem Streit??"

Ranma schaut auf. "Wie immer um das alte Scheusal !!" Ein andächtiges Nicken geht durch die Runde. "Jaja, der Meister ist schwierig, aber nicht schlecht" Ein mitfühlendes Nicken und von Panda Genma. Ranma schüttelt verständnislos den Kopf. #wenn es um den alten geht fangen sie immer an zu schleimen, Widerlich!!# Er wendet sich wortlos seinem Frühstück zu und schaufelt es in sich hinein, nachdem er fertig

gegessen hat, steht er auf, nimmt seine Schultasche und verlässt schweigend das Haus. Akane und der restliche Hausstand sehen ihm verwirrt hinterher. Akane beendet schnell ihr essen und rennt ebenfalls aus dem Haus, um die nächste Ecke, wo sie Ranma vermutet, doch dort ist Ranma nicht, sie wundert sich und dreht sich in alle Richtungen um, da sieht sie seine Schultasse im Baum hängen. Sie klettert darauf. "Komm schon Ranma, so.." Doch weiterreden tut sie nicht, denn nur die Schultasse von Ranma steht hier. Von Ranma ist weit und breit nichts zu sehen. Sie legt ihre Tasche dazu und beschließt Ranma zu suchen. #wo mag der Disk Schädel jetzt nur wieder sein, jetzt schwänze ich wegen dem die schule, na ja# Sie springt von dem Baum herunter und läuft Richtung Park.

Im Park sieht sie sich um und entdeckt aber keinen Ranma. Sie sucht weiter. Doch Ranma bleibt verschwunden. Doch dann hört sie ein leises schluchzen, sie spitzt die Ohren um zu hören, woher dieses Geräusch kommt. Sie läuft dem schluchzen nach kommt an einem weinenden Mädchen an. Akane lächelt, sie nähert sich diesem, setzt sich neben es und legt ihre Hand auf dessen Schulter. Das Mädchen dreht sich in ihre Richtung und sieht sie mit verweinten Augen an. "Woher wusstest du, das ich das bin??" Akane lächelte und strich dem Rothaarigem Mädchen langsam über ihre Nassen Haare. "Du kannst mir nichts vormachen, Ranma-chan. Jetzt beruhig dich wieder und erzähl mir, warum du weinst." Ranma-chan laufen weitere Tränen über die Wangen, sie breitet ihre Arme aus und umarmt Akane. "Niemand versteht mich, alle behandeln mich wie einen Manschen ohne Herz, doch der bin ich nicht. Ich hab ein herz und ich bin auch nicht so stark wie ich immer tue." Ein leises schluchzen ist noch zu hören. "Ich glaube manchmal, das es Schicksal war, das ich durch den Fluch zum Mädchen wurde. Vielleicht ist das meine zweite seite, die Mädchen seite, die verletzliche und zarte seite an mir. Als Mädchen kann man Gefühle zeigen ohne, das die anderen einen für einen Waschlappen halten." Ranma-chan löst sich von Akane und sieht sie lächelnd an. "Mädchen haben es leichter als Jungs, ich wünschte ich wäre von Anfang an als Mädchen geboren worden, dann.." Akane reichte es, sie lies ihn nicht weiterreden, sie holte aus und schlug Ranma auf die Wange und hinterlies einen roten Abdruck ihrer Hand auf seinem Gesicht. "Hör auf solchen Unfug zu erzählen, von wegen Mädchen haben es leicht. wir haben es schwerer als Jungs. Man erwartet von uns sachen, die euch Jungs nicht belasten, du hast keine Ahnung." Sie atmete ein. "Du hast vollkommen unrecht. Natürlich hast du ein Herz und du bist.." Akane lief leicht rot an. "Und du bist stark, du hast einen starken willen, den niemand so leicht brechen kann. Ob es Schicksal war oder nicht, wissen wir nicht, es ist auch egal, den ist nun mal passiert und du kannst an der Vergangenheit nichts ändern und ehrlich gesagt.." Sie drehte ihr Gesicht weg. "..gefällst du mir so wie du bist und nicht anders" Ranma sah sie skeptisch an. #wie meint sie das jetzt, mag sie mich??# Ranma-chan greift nach Akanes Schulter und dreht sie zu sich, so dass sie ihn ansehen muss. "Akane, meinst du das ehrlich??" Sie nickt leicht. "Ja, meine ich, bleib so wie du bist." Ranma-chan lächelt. "Ich wusste gar nicht, das so ein Machoweib wie du auch mal so was nettes sagen kann." Akanes Gesicht verfinstert sich, sie holt aus und gibt Ranma einen Rechten Hacken, was die folge hat, das Ranma durch die Luft fliegt. "und ich dachte, er kann ein mal nett sein, aber dann kommt er wieder mit seinen frechen Sprüchen."

Fortsetzung Folgt, aber nur, wenn ihr mir sagt wie ihr es findet, wenn niemand was

sagt, werde ich auch nicht weiterschreiben, weils dann ja eh keiner liest.

Bye Sakura-san